



ALBERT LANGEN

Verlag
für Litteratur und Kunst
MÜNCHEN



Schelmuffskys

wahrhaftige, kuriöse u. gefährliche Reise-
beschreibung zu Wasser und zu Lande

In hochdeutscher Frau Mutter Sprach
eigenhändig und sehr artig an Tag geben
von Christian Reuter

Aufs neu übersehen und herfürgebracht von
Engelbert Hegaur

Geheftet 2 Mark 50 Pf.,
in imitiert Pergament gebunden 4 Mark,
in Halbfranz 6 Mark

Mit dieser Neuauflage des Schelmuffsky kommt einer unserer ersten Satiriker und Humoristen wieder zur verdienten Geltung. Die Kenner des Buchs sind einig in ihrem Lobesurteil über diese witzige und lustige Verspottung der aufschneiderischen Abenteuerberichte und des über seinen Stand hinausstrebenden Bürgersmannes. Der lustige Roman gilt seit langem schon als eine der klassischen Schöpfungen der humoristischen Poesie.

Die Abenteuer des Prinzen Genji

(Genji Monogatari)

Ein altjapanischer Roman der Murasaki Shikibu
Nach der englischen Ausgabe des
Kenchio Suyematsu

Deutsch von

Maximilian Müller-Jabusch

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 6 Mark

Nationalzeitung, Basel: Die Liebesabenteuer des Kaiser-
sohnes führen diesen mit verschiedenen Schichten der
Gesellschaft zusammen und zeigen deutlich, wie mit der
hohen Kultur eine ungebändigte Genusssucht und Sitten-
verderbnis Hand in Hand gehen. . . . Stimmungen und
Naturbilder besitzt das eigenartige Werk, um die manch
moderner Schriftsteller die japanische Hofdame beneiden
könnte.

Der Tag, Berlin: Die fremde Buntheit des Kolorits, die
naive Grazie von Volk und Zeit, die blumenhafte Zartheit
und rokokohafte Zierlichkeit dieser ganzen Empfindungs-
und Formenwelt erhöhen den Reiz.

Des François Rabelais

Gargantua und Pantagruel

Verdeutsch von

Dr. Owlglass und Engelbert Hegaur

Fünf einzeln käufliche Bände, geheftet:

Band I (Gargantua) 3 Mark 50 Pf.
Band II (Pantagruel 1) 2 Mark 50 Pf.
Band III (Pantagruel 2) 3 Mark 50 Pf.
Band IV (Pantagruel 3) 3 Mark 50 Pf.
Band V (Pantagruel 4) 2 Mark 50 Pf.

in Leinen gebunden oder in Pappband jeder Band um 1 Mark mehr

Gesamtausgabe

in drei Pappbänden 19 Mark, in drei Halbfranzbänden 25 Mark

Welt am Montag, Berlin: Die Übersetzung des Buches durch Hegaur und Owlglass ist eine Kraft- und Kunstleistung ersten Ranges, sie ist vielleicht seit den Tagen der Romantiker die beste Eindeutschung eines fremdsprachigen Genies überhaupt. Sie gibt einen, trotz einiger Kürzungen, unkastrierten, blutvollen und von Leben strudelnden Rabelais. Der Vokabelreichtum scheint unerschöpflich; mit fester Hand ist aus Schriftsprache und Dialekt das Prägnante gegriffen, und schwierigste Dinge — wie die Übertragung von Versen und Namen — sind mit Bravour und Sicherheit geleistet.

Nord und Süd, Breslau: Dem Verlage von Albert Langen ist für diese glänzende Nachdichtung, die mit Recht all das fortlässt, was heute nur noch mit Hilfe eines Kommentars verständlich wäre, aufrichtig zu danken. Rabelais hat ein Recht darauf, ein deutscher Klassiker zu werden, wohl verstanden, nicht im Sinne von Töchtereschulleiterinnen, sondern der Menschen, die wahr gegen sich selbst sein können und denen nichts Menschliches fremd ist.

Das Blaubuch, Berlin: Das weltberühmte Lebenswerk des unübertroffenen Meisters der Satire ist uns hier in einer ausgezeichneten Übersetzung neu geboten. Die unerhörte Wucht und Sprachkunst des tollen Kolossalromans ist so kongenial herausgearbeitet, dass die Übersetzung allen, denen die Lektüre und das Verständnis des teilweise recht bockigen Originals Schwierigkeiten macht, vollen Ersatz und Genuss zu bieten vermag. Jedem aber, der Rabelais so lustig genießen will, wie dieser selbst ausdrücklich wünscht, sei das vorliegende Meisterwerk deutscher Übersetzungskunst warm an Herz und Hand gelegt.